

Zuviel Öl eingefüllt - welche Möglichkeiten habe ich (V6 TDI, T1)

Beitrag von „Parafox“ vom 31. Mai 2016 um 00:27

Hallo zusammen,

hab seit ein paar Monaten meinen V6 TDI (T1) und direkt nach dem Kauf einen Ölwechsel beim Freundlichen gemacht. Das war bei **95.000** und reingekippt wurde das VW/Audi **Longlife III 5W30-Öl**. Ich hab dann einiges an Strecke gemacht - mit dem Wohnwagen über Dänemark auf die Fähre nach Island und hier ist dann bei **102.000 km die orange-gelbene Öllampe** angegangen. Das war vor ein paar Tagen. Ich hatte ein paar Flaschen Longlife III 5W30 Öl dabei und habe dann mit einem Gefühl vollkommener Sicherheit 3 Liter nachgefüllt - war mit den Gedanken an dem Tag irgendwie woanders und habe auch nicht nachgeprüft mit dem Peilstab... Fragt nicht warum - ich weiß es nicht. Hatte irgendwie das Gefühl, die 3L wären eher am unteren Ende ... Die Lampe war auf alle Fälle aus nach der Aktion ...

Danach bin ich jetzt noch ca. 300km gefahren - 90% gemütliche Landstraße und 10% einen etwas brutalen Offroad-Bergpass. Heute kam mir dann irgendwie die "Eingebung", nochmal nachzuschauen und die 3l waren wohl definitiv zu viel. Hab den Motor abgestellt auf ebener Fläche und ca. 3-4 Minuten gewartet und gemessen (Motor war noch leicht warm). Deutlich über Max. Dann nochmal ein paar Minuten gewartet - immer noch über Max. Nochmal umgeparkt und neu gemessen: Gleiches Ergebnis. Ich weiß, das diese Messungen irgendwie nie absolut exakt sind und beim Touareg finde ich den Peilstab besonders dämlich durch die "Kurve" und die kaum wahrnehmbaren "Nasen" am Verschluss.

Jetzt zwei Fragen - da keine Werkstatt in der unmittelbaren Nähe: Was wäre schätzungsweise(!!!!) die richtige Menge gewesen bei gemütlicher Fahrweise (viel Anhänger / 1,5to) und keinem größeren Ölleck am Fahrzeug - also normalem Fahrzeugzustand nach 8 Jahren. Bei 95.000 wie gesagt Ölwechsel und nach 7.000km nun die orange-gelbe Lampe. Nach meiner Recherche hätten da wohl nicht mehr als 1l reingesollt, oder? Auto fährt vollkommen normal und Geräuschkulisse ebenfalls nicht auffällig - das Öl riecht auch nicht nach Benzin. *(das hab ich in einem Forum gelesen - sowas weiß ich normal nicht!* 😊

Welche Möglichkeiten habe ich als relativer Laie, da mit Camping-Bordmitteln (gutes Werkzeug hab ich) da selbst abzusaugen? Hab nur einen normalen Gardena Gartenschlauch - nichts dünneres. Möchte jetzt nicht den ADAC oder irgendeine Werkstatt anrufen - da das aufgrund der Entfernung blöd/teuer wird. Das Auto bleibt natürlich jetzt erstmal stehen ...

Grüße und vielen Dank vorab!

Jan

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.